

Wohnen und Rewe-Markt

Stadtentwicklung Auf einem Teilbereich des Areals der ehemaligen Alten Ziegelei entstehen in diesem Jahr ein Lebensmittelmarkt und Mikroapartments.

Die GVS-Unternehmensgruppe mit Sitz in Rottweil, entwickelt unter der Federführung der Bauprojekta GmbH mit Sitz in Geislingen-Binsdorf das Neubauprojekt Alte Ziegelei in Schwenningen. Das Areal, auf dem die Alte Ziegelei früher ihren Standort hatte, wurde ursprünglich ab etwa 1870 als Ziegelwerk genutzt. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Ziegeleigebäude zwischenzeitlich als Lagergebäude für ein Warenhaus genutzt. Seit Ende der 1960er-Jahre erfolgte die Nutzung als städtischer Bauhof, der inzwischen umgesiedelt wurde.

Fertigstellung bis Herbst

Das Objekt befindet sich zwischen Wasenstraße und Villinger Straße. Im Erdgeschoss wird nach Angaben des Unternehmens ein Rewe-Markt mit Bäckerei zu finden sein, in den darüberliegenden drei Stockwerken werden 163 Mikroapartments in Einheiten von 21 bis 36 Quadratmetern errichtet und möbliert und mit Kücheneinrichtung ausgestattet fertiggestellt.

Eine Tiefgarage mit 84 Stellplätzen und 44 weiteren Parkplätzen oberirdisch decken den Stellplatzbedarf der Mikroapartments aus Sicht des Vorhabenträgers. Die Errichtung der Mikroapartments erfolge auf Basis eines nachhaltigen Energiekonzeptes. So erfolgt die Wärmeerzeugung für die Wohneinheiten auf ökologischer Basis



So soll das Projekt auf dem Gelände der Alten Ziegelei in Schwenningen nach der Fertigstellung aussehen.

Foto: Privat

mittels einer Pelletkaskadenanlage. Die Fertigstellung der Mikroapartments wird im Laufe des Jahres voraussichtlich bis Herbst 2022 erfolgen.

Mit den Mikroapartments zielt der Vorhabenträger offenbar auf die Zielgruppe der Studierenden von Hochschule Furtwangen am Standort Schwenningen, von Dualer Hochschule und der Hochschule für Polizei. „Die stetig wachsende Anzahl an Studienanfängern, Pendlern und Singles stellt Villingen-Schwenningen vor große Herausforderungen bei der Bereitstellung von auf diese Zielgruppen und deren Bedürfnisse zugeschnittenen Wohnraum. Mit den geplanten Mikroapartments kann die Stadt

in ihren Bemühungen unterstützt und der Mangel an Wohnungen reduziert werden“, heißt es in der Pressemitteilung. Der geschäftsführende Gesellschafter Thomas Grimm gründete die GVS-Unternehmensgruppe vor 20 Jahren. Betreut werden heute nach eigenen Angaben deutlich über eine halbe Milliarde Euro an Kapitalanlagen in den Bereichen Wertpapiere, Photovoltaik- und Windanlagen sowie Spezialimmobilien wie beispielsweise Arzthäuser, Postgebäude, Seniorenzentren oder Büro- und Verwaltungsgebäude.

Besondere Objekte

Das Bestreben nach besonderen Projekten und außergewöhnli-

chen Investments sei ungebrochen – so zum Beispiel die Planung und der Bau des größten Windparks Europas (südlich Skandinaviens) in Litauen. Um auch in Zukunft wachsen zu können, sei das GVS-Team dieses Jahr um sechs neue Mitarbeiter erweitert worden. eb

163

Mikroapartments sind auf dem Gelände der Alten Ziegelei projektiert. Dabei hat man insbesondere die Zielgruppe der Studierenden im Auge.